

Pressemitteilung

Seite 1/7
Datum 13.07.2023

Kontakt:

Tim Benedict Wegner
Fachgebietsleiter
Kommunikation
IAA MOBILITY
+49 30 897842-133
presse@iaa.de

Bettina Mayer
PR Manager IAA MOBILITY
+49 170 1824473
bettina.mayer@messe-muenchen.de

IAA MOBILITY 2023

IAA MOBILITY 2023 wird internationaler, Anmeldung neuer Firmen auf Höchststand — „Wir werden das Ökosystem der Mobilität in München miteinander verbinden“

Wichtigster Branchentreff für Stakeholder, Entscheider und Visionäre im Bereich der Mobilität — Die Mobilitätsplattform wird so international wie noch nie zuvor — Anmeldung neuer Firmen auf Höchststand — Münchner Innenstadt bietet erlebbare Mobilität — Testfahrten für alle Interessierte — Über 500 internationale Visionäre diskutieren über die Zukunft der Mobilität

Berlin/München, 13. Juli 2023

Vom 5. bis 10. September wird die IAA MOBILITY 2023 in München neue Maßstäbe setzen. Sie ist die weltweit führende Plattform für Mobilität, Nachhaltigkeit und Technologie und findet zum zweiten Mal in München statt. Das Interesse und die Zusagen der größten und bedeutendsten Unternehmen aus der Automobil-, Technologie-, Fahrrad- und Mikromobilitätsbranche unterstreichen die internationale Relevanz dieser weltweit einzigartigen Mobilitätsplattform.

Verband der
Automobilindustrie e.V. (VDA)
Behrenstraße 35
10117 Berlin
T +49 30 897 842 - 0
iaa@vda.de
www.iaa.de
#IAA#Mobility#IAA2021

„Die IAA Mobility ist der Ort, an dem sich die ganze Welt der Mobilität in München trifft. Ein Thema steht im Mittelpunkt, das uns alle betrifft: Mobilität entscheidet darüber, wie wir leben, wie wir arbeiten, wie wir unsere Welt erleben. Unter dem Leitmotiv ‚Experience Connected Mobility‘ zeigen wir in München, wie die Mobilität der Zukunft aussehen wird. Diese zu gestalten ist gewaltig — und der Schlüssel liegt in der Kombination aus Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Zudem geht es bei der IAA MOBILITY nicht um ein einzelnes Verkehrsmittel. Vielmehr geht es darum, das Ökosystem der Mobilität zu verbinden und dabei Lösungen aufzuzeigen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen“, sagte VDA-Präsidentin Hildegard Müller auf der heutigen Pressekonferenz zur IAA MOBILITY.

„In München öffnet sich die IAA MOBILITY auf dem Messegelände und auf vielen öffentlichen Plätzen dem Gespräch und Ideenaustausch mit der Gesellschaft. Es werden viele Formen der Mobilität gezeigt: Ob auf der Straße oder auf einer Fahrradteststrecke im Englischen Garten. Dabei arbeiten wir mit unserem Partner VDA eng zusammen, um sicherzustellen, dass jeder Besuch der IAA MOBILITY in München spannende Erlebnisse garantiert und zum Nachdenken anregt“, sagten die beiden Geschäftsführer der Messe München, Stefan Rummel und Dr. Reinhard Pfeiffer.

Die IAA MOBILITY bietet die weltweit progressivste Plattform für Nachhaltigkeit durch Elektrifizierung und Digitalisierung. Sie soll die Zukunft der Mobilität in ihrer Vielfalt sichtbar machen und alle Beteiligten zum Dialog einladen. „In der Zukunft der Mobilität wird das Auto eine Schlüsselkomponente sein — und gleichzeitig eine von vielen Dimensionen der Mobilität. Mit der IAA MOBILITY haben wir den Charakter einer Mobilitätsmesse nachhaltig verändert. Die Kombination von IAA Summit auf dem Messegelände und dem IAA Open Space in der Münchner Innenstadt bietet einen Blick in die Zukunft von Mobilitätsplattformen“, so Hildegard Müller.

IAA MOBILITY 2023 wird immer internationaler

Im Vergleich zur IAA MOBILITY 2021 ist der Anteil ausländischer Aussteller stark gestiegen. Die Anzahl der ausländischen Aussteller hat sich im Vergleich zur IAA MOBILITY 2021 um 17 Prozentpunkte von 33 auf 50 Prozent erhöht. Darunter befinden sich neben den führenden deutschen Unternehmen viele international renommierte Unternehmen wie BYD, Google, LG oder Samsung. Gleichzeitig ist die Anzahl der Unternehmen, die zum ersten Mal auf der IAA MOBILITY ausstellen, so hoch wie noch nie. Zu den Ländern mit den meisten internationalen Ausstellern in München gehören China, USA, Österreich, Südkorea und Frankreich.

Auch die Anzahl der Länder, die durch Aussteller vertreten sind, ist gestiegen. Zum ersten Mal sind Singapur und die Republik Kosovo vertreten. Aber auch Länder wie Thailand, Ungarn, Bulgarien und Serbien sind erneut dabei. Außerdem wird das ‚Ukrainian Automotive Cluster‘, gefördert durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und den VDA, auf dem IAA Summit einen Stand haben.

Insbesondere der Anteil der Aussteller aus Asien ist gestiegen: 41 Prozent der Aussteller haben ihren Sitz auf diesem Kontinent. Die Anzahl der chinesischen Unternehmen, die zur IAA MOBILITY 2023 anreisen, hat sich mehr als verdoppelt. In diesem Jahr findet zudem am 6. September der World New Energy Vehicle Congress (WNEVC) auf der IAA MOBILITY statt und damit erstmals außerhalb Chinas.

Bedeutung der B2B-Plattform IAA Summit & IAA Conference nimmt zu – IAA Summit Messehallen zu 90 Prozent ausgebucht

Der IAA Summit und die begleitende IAA Conference richten sich diesmal ausschließlich an Fachbesucher (B2B) und finden unter der Woche vom 5. bis 8. September auf dem Messegelände in München statt. Der IAA Summit und die IAA Conference finden in sechs Hallen statt und bieten auf drei Bühnen Keynotes, Diskussionen und Informationsformate. Zur IAA MOBILITY 2023 werden mehr als 500 Rednerinnen und Redner aus aller Welt erwartet.

Hier nur eine kleine Auswahl der diesjährigen Rednerinnen und Redner:

- Cristiano Amon, CEO Qualcomm Technologies
- Wendy Bauer, General Manager Automotive & Manufacturing, Amazon Web Service (AWS)
- Oliver Blume, CEO Volkswagen und CEO Porsche
- Martin Brudermüller, CEO BASF
- Alyssa Carson, amerikanische Raumfahrt-Enthusiastin und Absolventin des NASA Space Camps
- Meredith Glaser, Executive Director Urban Cycling Institute Amsterdam
- Jochen Hanebeck, CEO Infineon Technologies
- Stefan Hartung, CEO Robert Bosch
- Brian Hongdi Gu, Honorary Vice Chairman of the Board und Co-President XPENG
- Thomas Ingenlath, CEO Polestar
- HanBin Lee, CEO Seoul Robotics
- Richard Lutz, CEO Deutsche Bahn
- Ola Källenius, CEO Mercedes-Benz Group
- Christophe Périllat, CEO VALEO
- Mate Rimac, CEO Bugatti Rimac sowie Gründer und CEO Rimac Technology
- Danny Shapiro, Vice President Automotive NVIDIA
- Nikolai Setzer, CEO Continental
- Carsten Spohr, CEO Lufthansa Group
- Sandra Wolf, CEO Riese & Müller
- Oliver Zipse, CEO BMW Group

Die IAA Summit-Hallen sind zwei Monate vor Beginn mit mehr als 90 Prozent nahezu ausgebucht. Es gibt nur noch einige wenige Restflächen, die bis Ende Juli vergeben werden. Anfragen zur Teilnahme am diesjährigen Event erreichen die IAA MOBILITY weiterhin täglich.

Neben der IAA Conference bietet der IAA Summit auch 100 internationalen Start-ups die Möglichkeit, ihre Ideen für digitale und klimafreundliche Mobilität vorzustellen und sich mit führenden Unternehmen der Branche zu vernetzen. Die teilnehmenden Start-ups stammen aus verschiedenen Ländern wie Deutschland, Großbritannien, Israel, den Niederlanden, Österreich, Schottland, der Schweiz,

Singapur, Spanien und den USA. Um das Netzwerken zu unterstützen, organisiert das Unternehmen Mobility Makers kostenfrei 10-minütige Einzelgespräche. Die sogenannten ‚B2B Speeddatings‘ bringen je nach Interesse Unternehmen, Start-ups, politische Entscheidungsträger, Venture-Capital-Gesellschaften oder Journalisten zusammen. Außerdem werden verschiedene Auszeichnungen, wie die ‚OttoCar‘-Trophäen oder den ‚Cargobike of the Year‘, verliehen. Ein weiteres wichtiges Feld im B2B-Austausch bilden Innovationen rund um das Thema Batterietechnologien. Aus den vier Bereichen Battery, Charging, Elektromobilität und Energie haben sich zahlreiche Unternehmen angemeldet, darunter CATL, CHARGE-V, ChargeX, Digital Charging Solutions, EKPO Fuel Cell Technologies, EnBW, e-mobilio, Farasis Energy Europe, Gaius Automotive China, Gentex Corporation, Guangdong Greenway Technology, GUS Technology China, HeyCharge, Hive Power China, HTM Hydro Technology Motors, Longwell Company China, MAHLE Group, RABOT CHARGE, Samsung SDI, Shenzhen BASiC Semiconductor China, Shenzhen VMAX New Energy China, XEV China und Wallbox Chargers.

Bundeskanzler Olaf Scholz eröffnet die IAA MOBILITY 2023

Die IAA MOBILITY 2023 wird am 5. September durch den Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Olaf Scholz, im Rahmen des IAA Summit auf dem Messegelände eröffnet. „Die Mobilitätsbranche benötigt weltweit zukunftsfähige gesetzliche Rahmenbedingungen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass unsere Hauptredner am Dienstagnachmittag der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz sein wird und dass der bayerische Ministerpräsident Markus Söder und der Münchner Oberbürgermeister Dieter Reiter die Eröffnung mit einem Grußwort begleiten“, so Müller. „Um die Mobilitätstransformation zu schaffen, benötigen wir robuste Standortbedingungen. Die Industrien müssen darüber hinaus weltweit zusammenarbeiten, damit die Dekarbonisierung innerhalb der weltweit vereinbarten Fristen gelingt.“

Internationale Kooperationspartner erweitern IAA MOBILITY Netzwerk

Das Feld an international bekannten und renommierten Kooperationspartnern ist ebenfalls namhaft. Die IAA MOBILITY bringt internationale Partner wie Accenture, die Boston Consulting Group (BCG), das European Institute of Innovation & Technology (EIT), das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), die MIT Mobility Initiative, die Universität St. Gallen, der Advisory-Spezialist PwC, das World Economic Forum (WEF) und das Netzwerk ‚Women in Mobility‘ zusammen.

IAA MOBILITY mit neuen Ausstellern — und noch mehr Fokus auf Zweiräder

Weltweit führende Unternehmen aus der Automobil-, Tech-, Fahrrad- und Mikromobilitätsindustrie haben zugesagt. Mit BMW, BYD, Lucid, Mercedes, Opel, Renault, Rimac, Vinfast, VW sowie Bosch, Continental und vielen weiteren Unternehmen auch aus der Zulieferindustrie sind führende Unternehmen aus der Automobilbranche vertreten. Mit AWS, Horizon Robotics, IBM, J.P. Morgan, LG, Samsung, Qualcomm und vielen weiteren Techunternehmen signalisiert die Branche die Wichtigkeit der Digitalisierung. Gleichzeitig kommen eine ganze Reihe neuer Aussteller aus dem Fahrrad- und Mikromobilitätsbereich hinzu: Specialized, CaGo Bike, Riese & Müller, Mubea U-Mobility, MyStromer, Black Tea Motorbikes und RKS Motor u. a. stellen ihre neuesten Modelle und Technologien vor.

Außerdem findet das World Cycling Forum (WCF) 2023 zum zweiten Mal im Rahmen der IAA MOBILITY in München statt. Das WCF bringt Experten aus der Fahrradbranche und wichtige Entscheidungsträger unter einem Dach zusammen und diskutiert die Chancen der Industrie in einem sich ständig verändernden Markt.

Der kostenfreie IAA MOBILITY Open Space — Besucher erleben Mobilität, wo sie stattfindet

Seite 6/7

Für die IAA MOBILITY in München wurde die Art und Weise, wie ein Branchen-Event durchgeführt wird, nachhaltig verändert. Vom 5. bis 10. September erstreckt sich der IAA MOBILITY Open Space für das B2C-Publikum über das gesamte Stadtzentrum. Mit dem Open Space in der Münchener Innenstadt schafft die IAA MOBILITY an verschiedenen Plätzen im Herzen Münchens mehrere Erlebnisorte für Besucherinnen und Besucher. Alle Angebote sind frei zugänglich und kostenlos.

Der Open Space ist ein Festival für nachhaltige Mobilität, ein Dialog- und Diskussionsort sowie ein Testareal in einem. Die perfekte Bühne für urbane Mobilität mit Nutzerrelevanz und der Ort für den Dialog zwischen Marken, Initiativen und Interessierten. Eingebettet zwischen Kulturangeboten, Food-Konzepten und Live-Entertainment bietet der Open Space den optimalen Erlebnisraum für die Mobilität von morgen. Die IAA MOBILITY möchte auch den gesellschaftlichen Diskurs begleiten und voranbringen. Vor dem Rathaus in München wird es mit dem ‚Citizens Lab‘ daher wieder eine Plattform geben, auf der alle Menschen über die Mobilität in den Städten und im ländlichen Raum diskutieren können. Ziel ist es dabei insbesondere, den kommunikativen Austausch über Mobilität und Lebensraumentwicklung in der Stadt und auf dem Land voranzubringen.

IAA Experience mit dem Highlight Englischer Garten

Hinter dem Oberbegriff IAA Experience verbirgt sich das Erlebnisformat der IAA MOBILITY. Vom 5. bis 10. September werden verschiedene Aussteller der IAA MOBILITY in der Innenstadt zahlreiche unterschiedliche Formen von Pkw bis Mikromobilität zum Testen für die Besucherinnen und Besucher des IAA Open Space zur Verfügung stellen. Der klare Fokus liegt auf dem Erleben von klimaneutraler und zukunftsgerichteter Mobilität. Im Open Space sind insgesamt sechs Abfahrts- und Ankunftspunkte geplant. Aktuell werden dort über 150 Fahrzeuge für Testfahrten bereitstehen. Zu den bisherigen Automobilunternehmen, die Testfahrten anbieten, zählen unter anderem AUDI, BMW, BYD, Ford, Lotus, Mercedes-Benz, MINI, Polestar, Porsche, smart, Vinfast, Volkswagen und XPENG.

Ein weiteres Highlight: Im Englischen Garten wird erstmalig eine knapp vier Kilometer lange Fahrrad-Teststrecke eingerichtet, auf der man Fahrräder und eBikes von Firmen wie Specialized, CaGo Bike, Riese & Müller, Mubea U-Mobility, MyStromer und RKS Motor testen kann.

Autohersteller, Energieversorger, Fahrradhersteller und viele mehr werden mit Ständen in der gesamten Innenstadt vertreten sein, um ihre Ideen — und Fahrzeuge — zu präsentieren, die die Zukunft der Mobilität gestalten. Zudem bietet die IAA MOBILITY die Metaverse Experience an — eine Verbindung zwischen der realen und der virtuellen Welt.

Der Verband der Automobilindustrie (VDA) ist seit 1897 Ausrichter der IAA. Im Jahr 2020 wechselte diese weltweit bekannte Veranstaltung von Frankfurt nach München, und die Messe München ist seitdem der Kooperationspartner. Mit dem Standortwechsel wurde die IAA MOBILITY 2021 vollständig neu konzipiert und hat sich von einer reinen Automobilmesse zu einer Plattform für global relevante

Mobilitätsthemen entwickelt. Die neue IAA MOBILITY setzt nun branchenübergreifende Denkanstöße und intensiviert den Dialog mit Akteuren aus Wirtschaft, Politik, Medien und Gesellschaft. Die IAA MOBILITY trägt dazu bei, neue Mobilitätslösungen erlebbar zu machen und zu zeigen, dass sie klimafreundlich, einfach, mit Spaß und für alle Altersgruppen bedienbar sind. Die IAA MOBILITY ist die wichtigste Plattform für die neue Mobilitätsgemeinschaft weltweit.

Seite 77

Zur Information: Der Pressetag der IAA MOBILITY findet am 4. September 2023 statt.